

Versand an:

Datum:

Privatinstitut für Innenraumtoxikologie –
 Dr. Blei GmbH
 Rodatalstraße 8
 07751 Jena-Zöllnitz

Datum der Probenahme:		Telefon:	
Probenehmer:		E-Mail:	
Anschrift Auftraggeber:			
Rechnungsadresse (falls abweichend):			
E-Mail Rechnungsempfänger:			
Objekt / Zeichen / Projektnummer:			
Schadensort (bitte genaue Adresse!):			
weitere Informationen:		<input type="checkbox"/> vor Probenahme bereits technische Trocknung, Beginn: Ende: <input type="checkbox"/> <u>keine</u> technische Trocknung raumklimatische Parameter Schadensort: Lufttemperatur:°C rel. Luftfeuchte:%	
Beschreibung Schadensbild, vermutete oder bereits bekannte Schadensursache: (möglichst detailliert)			

Kontakt:

Nr.	Proben
	Leitungswasser (Referenz) – zwingend benötigt!

Hiermit beauftrage(n) ich / wir kostenpflichtig die oben aufgeführten Analysen (Preise auf Anfrage)

 Ort, Datum

 Unterschrift (und Firmenstempel)

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
 Mail: labor@blei-institut.de

Skizze / Grundriss mit Einzeichnung der Probeentnahmestellen:

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
Mail: labor@blei-institut.de

Hinweise zur Probenahme von Wasserproben zur Herkunftsbestimmung mittels

Isotopenanalyse:

Vor Probenahme Rücksprache mit unserem Institut empfohlen!

- Wasserproben in geeignete, verschließbare Gefäße füllen, **keine Glasgefäße** (Bruchgefahr)
- Gefäßgröße nach Volumen so auswählen, dass die Gasphase nach Befüllen des Gefäßes möglichst gering ist (Einfluss auf die Verdunstung und damit auf die Ergebnisse)

- Für die Wasseranalysen können u.a. folgende Proben eingesandt werden (abhängig vom Schaden):
 - Referenzprobe Leitungswasser (mind. 50 ml, immer notwendig!)
 - Referenzprobe Wasser aus dem Heizungskreislauf (mind. 50 ml)
 - Referenzprobe Regenwasser (mind. 50 ml) – ggf. aus Regentonne
 - freies Wasser aus einer Bauteilkonstruktion (Schadwasser) – Menge so viel wie möglich (mehr als eine Probe)
 - ggf. sehr feuchte Materialproben (Probeentnahme zeitnah und noch vor Beginn der Trocknungsmaßnahmen, schnellstmöglich, luftarm / luftdicht in Tüten o.ä. verpacken und verschicken, um zu verhindern, dass durch Verdunstungsprozesse der Feuchtigkeitsgehalt im Material weiter sinkt)

Sollte nicht genug freies Schadwasser vorhanden sein, besteht die Möglichkeit, über einen definierten Zeitraum mittels Absorbermaterial Schadwasser aufzunehmen (diesbezüglich mit uns Kontakt aufnehmen!)

Bitte senden Sie uns die Proben nach der Entnahme schnellstmöglich per Express zurück (gekühlt; bei Minusgraden entsprechend isoliert / geschützt vor starker Kälte). Sollte ein direkter Versand nicht möglich sein, sind die Proben kühl (möglichst bei 4°C) und trocken zu lagern. Bitte beachten Sie auch den Versandzeitraum /-dauer. Ein Wochenende sollte zwischen Versand und Ankunft bei uns im Labor ausgeschlossen werden.

Kontakt: